

Exkursion des Agrarausschusses zur Paludikultur

29.04.2026



Flächenbesichtigung im Polder Bargischow Süd

Im Rahmen seiner 94. Sitzung hat der [Ausschuss für Klimaschutz, Landwirtschaft und Umwelt](#) des Landtages Mecklenburg-Vorpommern am 29. April 2026 eine Exkursion zum Thema Paludikultur durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, praxisnahe Einblicke in die Nutzung wiedervernässter Moorflächen zu gewinnen und den fachlichen Austausch mit Akteuren aus Wissenschaft und Praxis zu vertiefen.

Die Exkursion begann am Standort Anklam Agrar in Bargischow und führte die Teilnehmenden in den Polder Bargischow Süd. Dort wurden konkrete Flächen besichtigt, auf denen Maßnahmen im Rahmen des Projekts „PaludiMV“ umgesetzt werden. Vertreterinnen und Vertreter der Landgesellschaft sowie der Universität Greifswald stellten die laufenden Aktivitäten vor und erläuterten die ökologischen und wirtschaftlichen Potenziale der Paludikultur.

Im Anschluss an die Flächenbesichtigung fand ein intensiver fachlicher Austausch statt. Im Mittelpunkt standen verschiedene Projekte zur Paludikultur in Mecklenburg-Vorpommern, darunter „PaludiMV“, „PROGRESS“, „MOOReturn“, „PaludiZentrale“ und „PaludiAllianz“. Diskutiert wurden insbesondere die bisherigen Erfahrungen, bestehende Herausforderungen sowie

Perspektiven für die weitere Entwicklung.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Frage nach Wertschöpfungsketten und marktfähigen Produkten aus Paludikultur. Zudem wurden die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) erörtert. Die Veranstaltung bot Raum für einen offenen Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis und trug dazu bei, zentrale Fragestellungen für die zukünftige Ausgestaltung nachhaltiger Landnutzung zu identifizieren.

Die Exkursion verdeutlichte die Bedeutung der Paludikultur als innovativen Ansatz für Klimaschutz, Biodiversität und landwirtschaftliche Nutzung und unterstrich die Relevanz einer engen Verzahnung von Forschung, Politik und Praxis.